

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Multi-Kulti Band 1: Schreiblehrgang

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

• Wie Sie das Material einsetzen können	4
• Die Multi-Kulti-Reihe	5
• Zur Entstehung des Materials	6
• ABC 1 - neue Buchstaben: d, ie, B, l, u	7
• ABC 2 - neue Buchstaben: m, e	8
• ABC 3 - neue Buchstaben: r, au	9
• ABC 4 - neue Buchstaben: a, s, ch	10
• ABC 5 - neuer Buchstabe: n	11
• ABC 6 - neuer Buchstabe: i	12
• ABC 7 - Festigung der gelernten Buchstaben	13
• ABC 8 - Festigung der gelernten Buchstaben	14
• ABC 9 - neue Buchstaben: o, t	15
• ABC 10 - neuer Buchstabe: T	16
• ABC 11 - neue Buchstaben: h, st	17
• ABC 12 - neuer Buchstabe: g	18
• ABC 13 - neue Buchstaben: N, Sch	19
• ABC 14 - neue Buchstaben: H, f	20
• ABC 15 - neue Buchstaben: F, Au	21
• ABC 16 - neue Buchstaben: U, Ei	22
• ABC 17 - neue Buchstaben: K, O	23
• ABC 18 - neuer Buchstabe: J	24
• ABC 19 - neue Buchstaben: b, sch	25
• ABC 20 - neue Buchstaben: p, pf	26
• ABC 21 - neue Buchstaben: D, S	27
• ABC 22 - neue Buchstaben: A, St	28
• ABC 23 - neue Buchstaben: L, M	29
• ABC 24 - neue Buchstaben: R, z, ck	30
• ABC 25 - neue Buchstaben: E, G	31
• ABC 26 - neue Buchstaben: l, P, v	32
• ABC 27 - neue Buchstaben: V, w	33
• ABC 28 - neue Buchstaben: W, Z	34
• ABC 29 - neue Buchstaben: ä, ü	35
• ABC 30 - neue Buchstaben: Q, ß	36
• ABC 31 - neue Buchstaben: Sp, tz	37
• ABC 32 - neue Buchstaben: X, y	38
• ABC 33 - neue Buchstaben: Ä, ö	39
• ABC 34 - neue Buchstaben: C, Ö	40
• ABC 35 - neuer Buchstabe: j	41
• ABC 36 - neue Buchstaben: Eu, x	42
• ABC 37 - neuer Buchstabe: Y	43
• ABC 38 - neuer Buchstabe: äu	44
• ABC 39 - neue Buchstaben: Pf, c, q	45
• ABC 40 - neue Buchstaben: eu, sp	46
• Das ABC in Bildern	47/48

Wie Sie das Material einsetzen können

In diesem Lehrgang können die Schüler/Innen alle Buchstaben in Druckschrift erlernen und einüben. Da alle verwendeten Begriffe abgebildet sind, ist die Beherrschung der deutschen Sprache nicht nötig.

Für Schüler/Innen, die weder die Druckschrift noch Deutsch können:

Manche Schüler/Innen ohne Kenntnis der deutschen Sprache beherrschen weder unsere Schreib- noch unsere Druckschrift. Für diese Schüler/Innen ist dieses Arbeitsmaterial vor allem gedacht.

Für sie ist es wichtig, bei Arbeitsblatt Nr. 1 anzufangen. Wenn sie verstanden haben, dass sie die freien Linien mit den vorgegebenen Buchstaben, Wörtern und Sätzen beschreiben sollen, können sie das Schreiben alleine einüben. Bei Bedarf kann man Buchstaben, Wörter und/oder Sätze zusätzlich einzeln oder seitenweise ins Heft schreiben lassen.

Damit die Schüler/Innen auch verstehen, was sie schreiben, brauchen sie jemanden, der das Lesen mit ihnen übt. Neben dem Lehrer/der Lehrerin eignen sich dazu auch Mitschüler/Innen in der Klasse und Eltern und Geschwister zu Hause. Zudem hilft es, wenn die Schüler/Innen die gezeichneten Begriffe lernen. Auch wenn nicht jeder Begriff zum Grundwortschatz gehört (z.B. Xylophon), hilft es ihnen sehr, die Buchstaben zu erlernen. Zudem ermöglicht dies dem Lehrer/der Lehrerin, zusätzliche Wörter mit den bekannten Buchstaben zum Üben auszuwählen.

Wenn die Druckschrift erlernt ist, kann der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache mit Hilfe der anderen Hefte der „Multi-Kulti-Reihe“ erlernen.

Das „ABC in Bilder“ kann der Schüler/die Schülerin von Anfang an als Hilfestellung erhalten. Sie helfen auch dem Lehrer/der Lehrerin bei den Erklärungen mit Händen, Füßen und Bildern.

Brunhilde Sieburg

Die Autorin:

Brunhilde Sieburg unterrichtet seit mehr als 25 Jahren „Deutsch als Zweitsprache“ in unterschiedlichen Schulformen und für Schüler aus vier Kontinenten. Sie hat das Arbeitsmaterial im „normalen“ Unterricht an einer Hauptschule bei Seiteneinsteigern ursprünglich eingesetzt, aber auch in internationalen schulformübergreifenden Vorbereitungsklassen mit bis zu 28 Schülern. Der Einsatz wurde immer wieder an die neuen Gegebenheiten angepasst. Sie hat immer noch Spaß daran, Neues mit den Schülern auszuprobieren.

Siegfried Schaaf malte als Rentner und Hobbykünstler von 1996 bis 1997 die Bilder in liebevoller Detailtreue. Er verstarb 2002.

Zur Entstehung des Materials

Vor mehr als 25 Jahren begann ich an einer kleinen Grundschule mit dem Deutschunterricht für Kinder aus Russland. Ein Pastor im Lehrerzimmer bedauerte mich, weil ich nicht russisch sprach. Ich sagte ihm nur: „Meine Kinder konnten auch kein Wort Deutsch, als sie zur Welt kamen. Sie haben es in kurzer Zeit gut gelernt.“ Diesen „Erfolg“ als Mutter hatte ich immer im Hinterkopf, wenn ich Unterrichtsmaterial zusammenstellte und auswählte.

Das **Wortbedeutungstraining** erwies sich dabei an vielen Schulen von der 2. bis zur 10. Klasse als effektivstes Mittel, die deutsche Sprache schnell und gut zu vermitteln. Ohne Vokabeln zu lernen, kann man eben auch keine Sprache lernen. Da ich nie russische, türkische, arabische Vokabeln lernte, habe ich zwar den Klang der Sprachen gut im Ohr, aber ich verstehe auch nach über 25 Jahren leider fast kein Wort.

Die Verständigung mit den Schülerinnen und Schülern erfolgt immer mit Händen und Füßen und mit Hilfe der Bilder und des Arbeitsmaterials. Ich korrigiere die Kinder in der Unterhaltung mit mir zu Beginn nie, damit sie die Freude an der Kommunikation nicht verlieren.

Die „Sätze“ im Unterrichtsmaterial beginnen sehr einfach. Sie sind daran angepasst, was mit „Händen und Füßen“ und mit Hilfe der Bilder vermittelt werden kann. Die Grammatik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Material ist prinzipiell von der 2. Grundschulklasse bis zur 10. Klasse des Gymnasiums geeignet. Natürlich muss unterschiedlich damit umgegangen werden. Für die 10. Klasse des Gymnasiums kann das Material z. B. gut als kleine „Vorübung“ in wenigen Wochen nebenher durchgearbeitet werden. Für die 2. Klasse ist es eher ein Jahresprogramm, das auch nicht alle Kinder in diesem Alter komplett schaffen. Letztlich braucht jedes Kind seine eigene Zeit, die neue Sprache zu erlernen. Das Material eignet sich bestens zur Einzeldifferenzierung. Jedes Kind kann in seinem Tempo arbeiten. Man sollte auch zulassen, dass einige Schülerinnen und Schüler schneller in der mündlichen Arbeit sind und andere in der schriftlichen. Manche lernen die Wörter schnell und vergessen sie auch schnell wieder. Hier können dann kleine (unauffällige) schriftliche oder mündliche Wiederholungen nötig sein. Diese Tests sind am Anfang oft sehr schwer für die Kinder. Manche müssen erst lernen zu lernen. Später schaffen die Schülerinnen und Schüler die Übungen meist müheloser.

Wenn man eine ganze Gruppe unterrichtet, lassen sich die gelernten Wörter gut in kleine Aufforderungen unterbringen. Zu Beginn der Stunde oder nach Tests sind das beliebte Auflockerungen. Wie weit Sie gehen, bleibt Ihnen überlassen.

Das Material lässt viele Variationen zu. Es wurde immer wieder verändert und an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst. Probieren Sie es doch einfach aus!

Brunhilde Sieburg

! Arbeitsanweisung: • Lies die Buchstaben zusammen mit deinem Lehrer!
• Schreibe sie und lerne sie auswendig!

d

ie

d

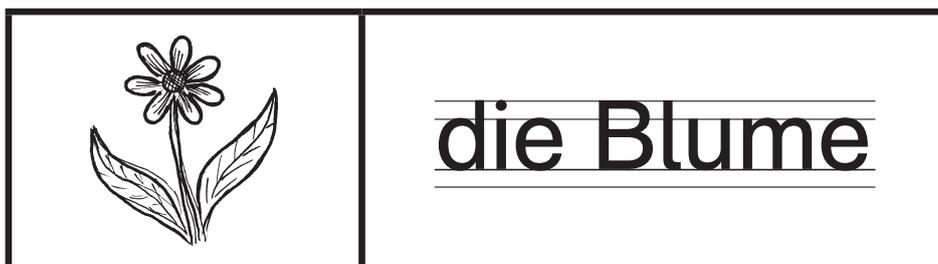
ie

die

ie

die

die



B

l

B

l

u

Bekannte Buchstaben: B
d, l, u
ie

! Arbeitsanweisung: • *Lies die Buchstaben zusammen mit deinem Lehrer!*
• *Schreibe sie und lerne sie auswendig!*

die

B

l

u

m

e

l

m

e

	<p>die Blume</p>
---	------------------

Blume

die

die Blume

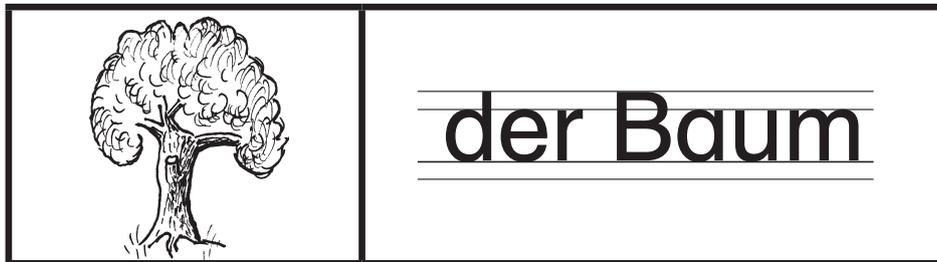
Bekannte Buchstaben: B
d, l, u, m, e
ie

! Arbeitsanweisung: • Lies die Buchstaben zusammen mit deinem Lehrer!
• Schreibe sie und lerne sie auswendig!

r

e

der



B

m

au

Baum

der Baum

Blume

die

die Blume

der Baum

Bekannte Buchstaben: B

d, e, l, m, r, u

au, ie

- !** Arbeitsanweisung: • Lies die Buchstaben zusammen mit deinem Lehrer!
• Schreibe sie und lerne sie auswendig!

au

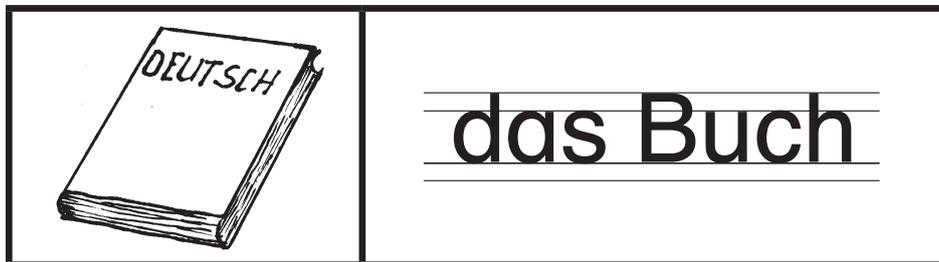
Baum

der Baum

die Blume

a

s



das

B

u

ch

Buch

das Buch

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Multi-Kulti Band 1: Schreiblehrgang

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

